Neigier

Warum es manchmal vorteilhafter ist, den Kopf nicht aus dem Fenster zu stecken – zumal, wenn man im Ort bekannt ist als Einfaltspinsel. Eine womöglich gar nicht erfundene Geschichte aus Louis Riedels gesammelten Schriften.

Der Hüllersch-Lieb war asu sehr neigierig, neigierig, m'r sogt, wie a alte Fraa, wudermiet iech ober net epper a Weiberschvolk belaading will; denn in den Sinn, wies do gemaánt is, do gibbts unner ne Mannsen eemasuviel alte Weiber wie unner de Weibsen.

Also der Lieb war ugeheier neigierig. Seine Nachbern und guten Freind z'samm ham dös alle recht gut geweßt und ham 'e diesertweeng gar manning lusen Straach gespielt. Jedsmol, suball ersch weiskriegt hot, aß er wieder amol der Dumme geweesen war, hot er sichs vür-

Wie se also af dös Klopfen aufspringt, do is er wie's Duhnerwetter hinner ne Tisch vürgesprunge, hot sei Alte af de Seit geschuhm und is zeerscht nah's Fensterle kumme. „Naa, naa," hot er ge-

Wilhelm Mühsam

Biografische Angaben zum Autor siehe „Historikus"-März-April 2007.

Geschichte hat so ihre Gesetze. Eines davon lautet: Wenn Krieg ist, leidet die Zivilbevölkerung am meisten. Das war früher so, und daran hat sich bis heute nichts geändert.

Im Vogtland wütete 1632 der 30-jährige Krieg, und allein die Gräueltaten aus der ersten Jahreshälfte würden heutzutage ganze Kriegssondertribunale beschäftigen. Dabei ist die Chronik des Schreckens, von „Historikus"-Mitarbeiter Michael Seifert zusammengestellt nach einer Fortsetzungsreihe Ewald Rannachers im „Vogtländischen Erzähler. Heimatliche Beilage zur Auerbacher Zeitung/Rodewischer Tageblatt" von 1939/40, noch nicht zu Ende. Hier nun der zweite Teil der

Nachrichten aus dem Jahr 1632:

12. August: In **Adorf** erfolgte wieder ein feindlicher Einfall; daher flohen eine Menge Weiber und Kinder nebst den Geistlichen und Schuldiener in den Schönecker Wald. Am frühen Nachmittag werden die Holkschen Truppen in die Stadt gelassen. „Obwohl General Holke befohlen, daß die Bürgerschaft ihre Häuser sollten zusperren und keinen Soldaten hineinlassen, so sind sie doch hineingebrochen, und haben alles ausgeplündert,

12. August: Am Abend kamen wieder feindliche Truppen vor **Oelsnitz** und forderten die Stadt zur Übergabe auf; die Bürger wehrten sie ab und haben auch am folgenden Tag dem Angriff sich widersetzen können.

12. August: Auch **Plauen** verweigerte weiterhin seine Übergabe.

12. August: Überall im **oberen Vogtland** streiften feindliche plündernde Scharen umher und in Wohlbach wurde „der alte